



Bekanntgabe der Aufbereitungsstoffe

zur Aufbereitung des vom Wasserverband Oleftal in Hellenthal gelieferten Trinkwassers gemäß der geltenden Trinkwasserverordnung

Nach § 16 der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) in der Fassung vom 10. März 2016 BGBl. I S. 459, die zuletzt durch Artikel 99 der Verordnung vom 19. Juni 2020 BGBl. I S. 1328 geändert worden ist, sind vom Wasserversorgungsunternehmen regelmäßig einmal jährlich die zur Aufbereitung des Trinkwassers verwendeten Aufbereitungsstoffe bekannt zu geben. Der Wasserverband Oleftal teilt hierzu mit:

Im Bereich der Talsperrenwasserversorgung werden folgende Aufbereitungsstoffe verwendet:

lfd.-Nr.	Stoffname	Verwendungszweck
1	Chlor	Desinfektion
2	Natriumhypochlorit	Desinfektion
3	Calciumcarbonat	Einstellen der Säurekapazität Einstellen des pH-Wertes Entfernung Eisen und Mangan
4	Natriumhydroxid	Einstellen des pH-Wertes
5	Calciumhydroxid	Einstellen der Säurekapazität
6	Kohlenstoffdioxid	Einstellen der Säurekapazität
7	Polyaluminiumhydroxid-chloridsulfat / PAC	Fällung, Flockung
8	Anthrazit	Entfernung von Partikeln
9	Quarzsand	Entfernung von Partikeln

In der Aufbereitungsanlage Brunnen Kall I wird der vorgenannte Stoff mit der lfd. Nr. 3 eingesetzt. In der Aufbereitungsanlage Quelle Dahlem Wasserdell werden die Stoffe mit den lfd. Nr. 2 und 3 eingesetzt. In der Aufbereitungsanlage Quelle Marmagen wird der vorgenannte Stoff mit der lfd. Nr. 1 eingesetzt.

Die Verwendung der Aufbereitungsstoffe erfolgt gemäß § 11 der TrinkwV und dabei insbesondere unter Einhaltung der in der "Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 11 TrinkwV" festgelegten Mengen.